

Eschenauer, Gerald

GRUNDGEDANKEN

Mitgift Verlag, Wien 2019, 77 Seiten

978-3-903095-31-1

Eschenauers Lyrik, die ohne Großbuchstaben auskommt, besticht durch ihre Themenvielfalt. In *herbst* geht es um die Natur, in *baumsterben* um die Umwelt. Die Liebe kommt in *spiegelbild* und *sprache* auf ihre Kosten. In anderen Gedichten finden wir kritische Kommentare zur Tagespolitik, etwa in Form der Datenschutz-Grundverordnung.

Die lyrische Stimme ist die eines mit beiden Beinen fest auf dem Boden stehenden Mannes ohne jede Spur von Naivität. Dass die Abgebrühtheit des Autors nicht ebenfalls Gefühlskälte bedeutet, beweist Eschenauers Lyrik. Dies ist neben der Vielseitigkeit seiner Gedichte eines der Eigenschaften, die sie so lesbar machen.

Max Haberich